

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

27. - 30. September 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

104
Juni 1713

in unferndes Zeit aber so jählich mit 8 pro
cento zu zunehmen. Die Ursache dieß
Kriegs war Philo, weil wir nicht wißten,
wo wir ihn mit Europa mit angubereuen
3 Personen in diesem Krieg mit ihrer Gießerei
und Eisenwerkung kupper setzten, Philo nicht
in seine Arbeit sich zu vernehmen hatten, daß sie
wegen ihres Kränkens allerhand Krankheiten
mit Wasser verstarben.

Juni 27. Sept. Wurde ein Telerium Kind, wie der J. Commisarien.
Jungfrau geboren, deren Mutter Henrick war.

Juni 8. d. d. Wurde ein craciaß in seiner Kirschen Catarina
zu gesundig geboren, deren Mutter Johanna war.

Juni 30. d. d. Wurde ein Telerium von der J. Commisarien
Mutter mit 3 Kindern. Die Mutter
fiß Thomasia, der große Mayden Maria, der
Junge Thome, welcher beyde zu Malat. Philo gehen
sind. Der kleine Mayden fiß Marie, und welcher
zu Fort. Philo gehen, deren Vater ein blauer Corporal war.